

**BBB-Hauptausschuss 2023****BBB: Für einen starken öffentlichen Dienst!**

**„Wir brauchen einen Pakt für den öffentlichen Dienst!“, so Rainer Nachtigall, Vorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes (BBB), beim heutigen BBB-Hauptausschuss – dem letzten vor den im Herbst anstehenden Landtagswahlen. Auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder und der bayerische Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker, beide Festredner der Veranstaltung, zählen auf Beschäftigte und Institution.**

Der Nachwuchs- und Fachkräftemangel macht auch vor dem öffentlichen Dienst nicht halt. „Dem muss angesichts der unzähligen aktuellen Herausforderungen mit aller Kraft entgegengewirkt werden!“, fordert der BBB-Chef. Der Freistaat kann sich jederzeit auf das Engagement und die Loyalität seiner Beschäftigten im Öffentlichen Dienst verlassen. „Damit das in Zukunft so bleibt, wollen wir gemeinsam daran arbeiten, die Beschäftigung im öffentlichen Dienst so attraktiv wie möglich zu machen!“, so Nachtigall.

Die aktuellen Tarifverhandlungen auf Bundesebene bräuchten ein erstes Vorzeichen für die Einkommensrunde auf Landesebene im Herbst. „Dann muss auch in finanzieller Hinsicht vorgesorgt werden!“, verlangt der BBB-Chef, „für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Versorgungsberechtigte, die den öffentlichen Dienst zu dem machen, was er heute ist!“

Dr. Markus Söder betonte in seiner Rede: „Ein stabiler Staat braucht einen starken öffentlichen Dienst. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit, gerade auch in Krisenzeiten! Bayerns Beamte garantieren hohe Qualität und Bürgernähe. Bayern steht fest zum Berufsbeamtentum. Wir wollen keine politischen Beamte und keine Bürgerversicherung. Bayern wächst, deshalb brauchen wir auch mehr Beamte wie Lehrer, Polizisten und Finanzbeamte. Das war heute ein guter Austausch beim Bayerischen Beamtenbund.“

„Die Beschäftigten des Freistaats sind eine tragende Säule für den Freistaat Bayern. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Funktions- und Handlungsfähigkeit Bayerns ist hoch. Unserem Anspruch, als moderner Arbeitgeber eine bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine faire Bezahlung zu bieten, wollen wir auch in Zukunft gerecht werden und uns immer weiter verbessern. Ein herzliches Dankeschön an alle Beschäftigten für ihren Einsatz, ihre Leistungen und ihre Verlässlichkeit in diesen sehr herausfordernden Zeiten“, so der Bayerische Finanzminister Albert Füracker im Rahmen seiner Rede.